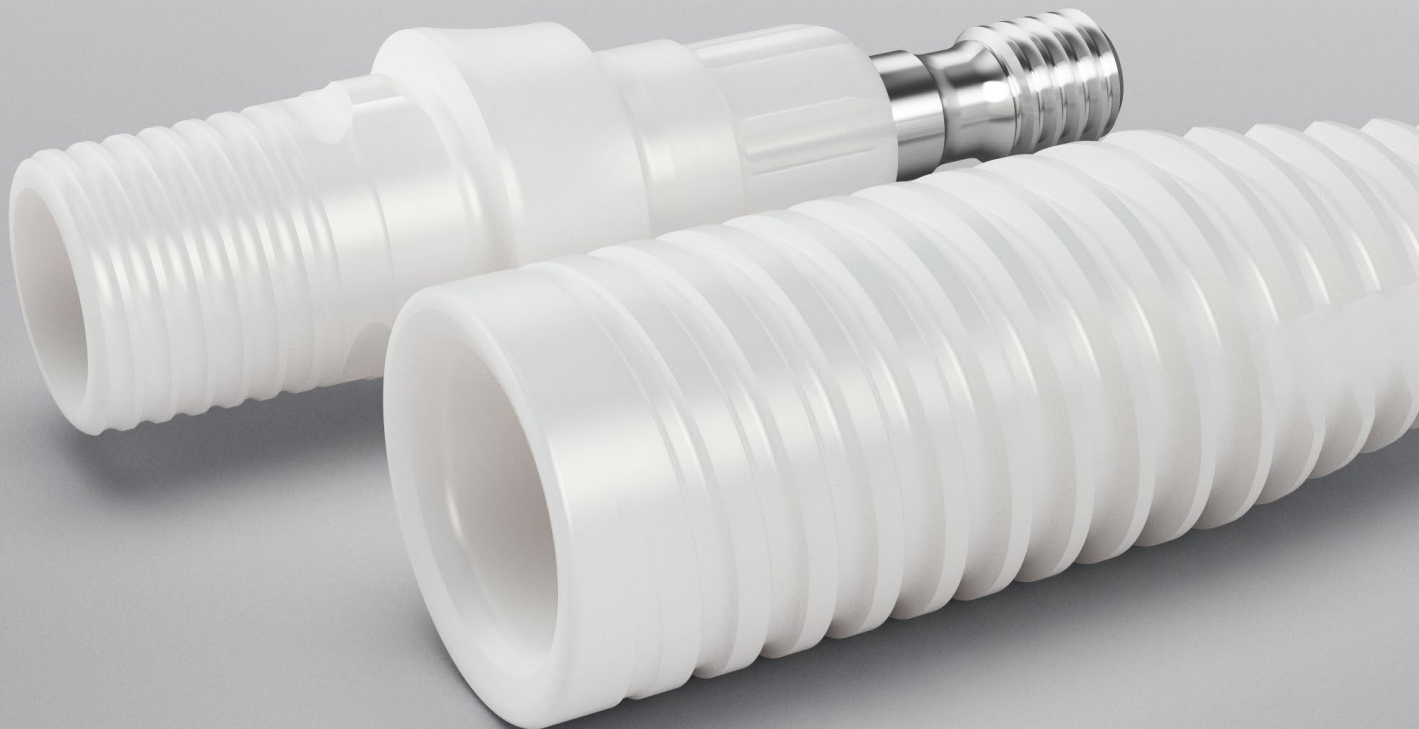




Anwenderfall

Ästhetische Sofort-
versorgung mit dem
Neodent[®] Zi Ceramic
Implant System

• DR. RICARDO KERN



Über den Fall

Ästhetische Sofortversorgung mit dem Neodent® Zi Ceramic Implant System

Verantwortlicher Zahnchirurg



DR. RICARDO KERN Brasilien

Master in Parodontologie – UEPG;
Executive MBA – FGV, Brasilien;
Tätigkeitsschwerpunkt Parodontologie – ABO-PR;
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie – ABO-PR

Medizinische Vorgeschichte des Patienten:

27-jähriger Patient mit gutem allgemeinem Gesundheitszustand. Der Patient hatte ein Implantat mit Periimplantitis und Mobilität im Bereich des Zahns 11. Über diesem Implantat befand sich eine provisorische Krone aus Acrylharz.

Planung:

Bei der Erstuntersuchung wurde eine digitale Röntgenaufnahme angefertigt, eine Alginat-Abformung durchgeführt und die präoperative Medikation verschrieben.

Beschreibung des Verfahrens:

Nach der Lokalanästhesie wurde das vorhandene Implantat mit einem Explantationsinstrument entfernt. Das Bohrprotokoll folgte der vom Hersteller empfohlenen Bohrsequenz für die Knochenklasse IV: Initialbohrer, konischer Bohrer 2.0, konischer Bohrer 3.5, konischer Bohrer 4.3, Versenkbohrer und

Gewindeschneider. Das Neodent® Zi 4.3 x 11.5 mm wurde mit einem finalen Drehmoment von 45 Ncm inseriert. Da bei der Implantatinsertion ein ausreichend hohes Drehmoment für eine Sofortversorgung mit einer Krone erreicht wurde, wurde ein PEEK CR Sekundärteil eingesetzt und die provisorische Krone darüber eingegliedert. Die Lücke wurde mit einem Biomaterial gefüllt.

Beschreibung des prothetischen Verfahrens:

Nach der Einheilzeit wurde die definitive Krone im herkömmlichen Workflow über dem Zi-Basis-Sekundärteil eingebracht. Die Krone wurde eingegliedert und es wurden okklusale Anpassungen vorgenommen.

Neodent® Materialien:



Zi-Implantat 4.3 x 11.5 mm



PEEK CR Sekundärteil

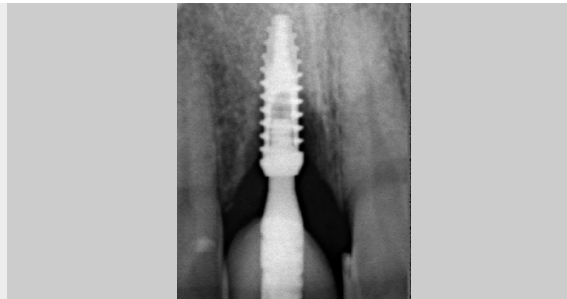


Zi-Basis

Chirurgisches und prothetisches Verfahren



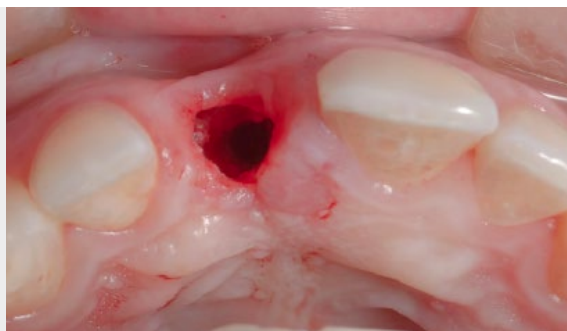
01. Klinische Ausgangssituation.



02. Röntgenologische Ausgangssituation.

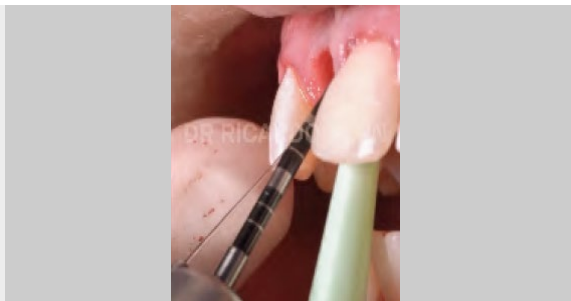


03. Klinische Ausgangssituation nach Entfernung der alten Krone.



04. Klinische Situation nach der Implantatentfernung.

Ästhetische Sofortversorgung mit dem Neodent® Zi Ceramic Implant System



05. Bohrprotokoll für Neodent® Zi.



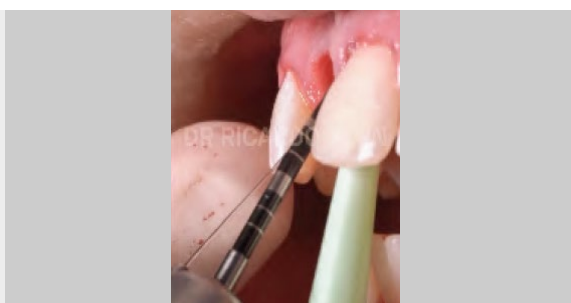
06. Einsatz des Gewindeschneiders.



07. Insertion des Neodent® Zi-Implantats.



08. Inseriertes Neodent® Zi-Implantat.

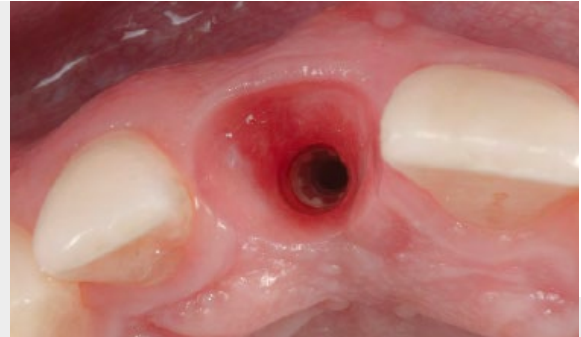


09. Herstellung der provisorischen Krone.

Ästhetische Sofortversorgung mit dem Neodent® Zi Ceramic Implant System



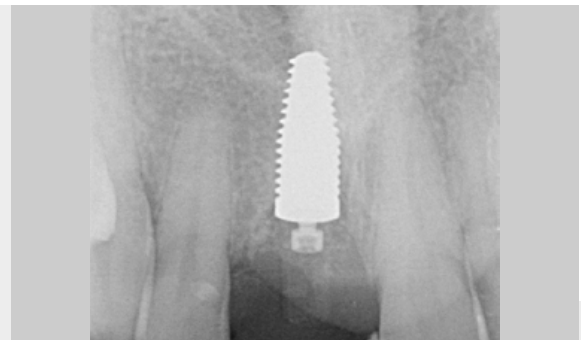
10. Klinische Situation nach Nahtverschluss und Eingliederung der provisorischen Krone.



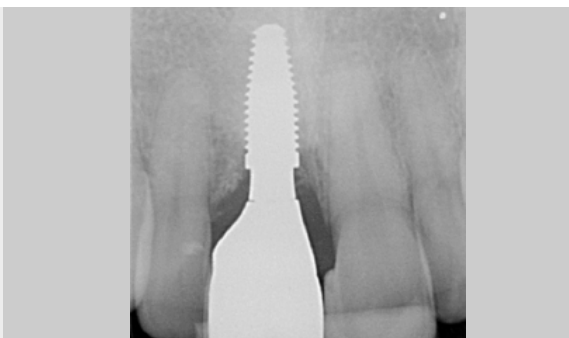
11. Klinische Situation des Weichgewebes nach 3 Monaten Einheilzeit.



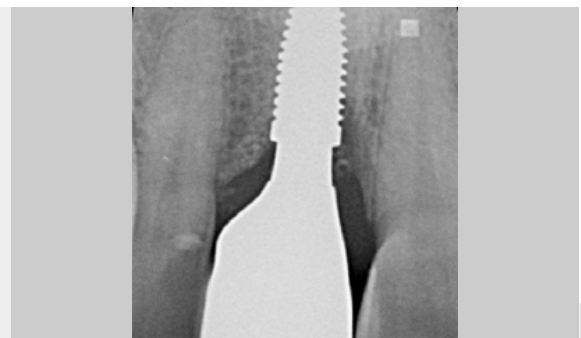
12. Klinische Situation nach Eingliederung der definitiven Krone.



13. Röntgenologische Situation der provisorischen Sofortkrone.



14. Röntgenologische Situation der einprobierten definitiven Krone.



15. Röntgenologische Situation der definitiven Krone beim Follow-up nach 6 Monaten.

Ästhetische Sofortversorgung mit dem Neodent® Zi Ceramic Implant System

Lernergebnisse der Behandler*innen

Fragen und Antworten

Professionelle Meinung zum Produkt und zum Verfahren

Ich hatte den Eindruck, dass das Zi Implant System ein extrem präzises Implantatsystem ist, insbesondere was die Passung der provisorischen Komponenten und der definitiven Zi-Basis angeht – die Stabilität und die Präzision der Sekundärteile sind hervorragend.

Welche anderen Behandlungsoptionen gab es?

In diesem Fall bestand die Herausforderung darin, dass der Patient eine metallfreie Lösung wünschte. Dies könnte darauf zurückzuführen sein, dass er zuvor ein Titanimplantat verloren hatte. Als wir die Keramiklösung präsentierten, wurde sie sehr positiv aufgenommen.

Tipps

Die klinischen Tipps für die Verwendung dieses Implantatsystems bestehen darin, das vom Hersteller empfohlene Bohrprotokoll strikt einzuhalten, um die nötige Primärstabilität zu erreichen. Dazu muss der Identifizierung der Knochenklasse, mit der wir arbeiten, etwas mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden, um die richtige Bohrsequenz einzuhalten. Wir können im Stabilitätsfenster bleiben und ein Drehmoment anwenden, das nicht über dem empfohlenen liegt.

So schön geht sorglos.



Ihr Widerspruchsrecht: Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchten, genügt jederzeit eine Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail an datenschutz.de@straumann.com oder per Post an Straumann GmbH, Datenschutzbeauftragter, Heinrich-von-Stephan-Straße 21, 79100 Freiburg. Dies gilt ebenso, wenn Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen wollen.

© Institut Straumann AG, 2023. Alle Rechte vorbehalten. Straumann® und/oder andere hier erwähnte Marken und Logos von Straumann® sind Marken oder eingetragene Marken der Straumann Holding AG und/oder ihrer verbundenen Unternehmen.



www.neodent.de/neodent_zi


A Straumann Group Brand